

Der Sommer- Foto- Spaß '86

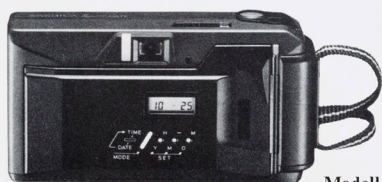


YASHICA LAF

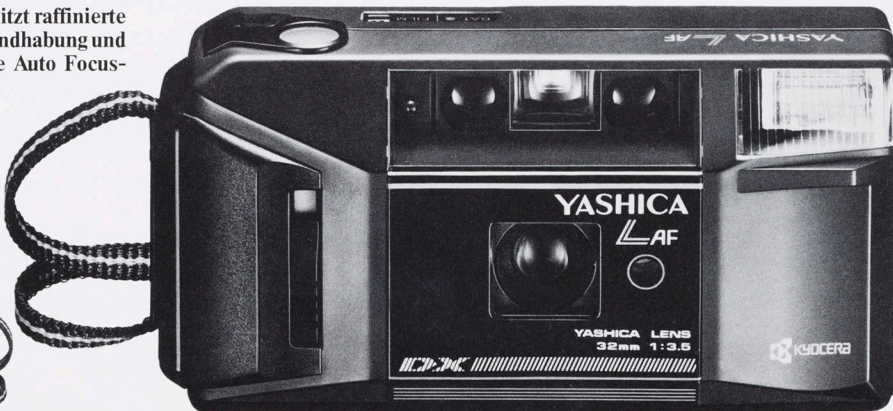
NEU: YASHICA LAF

Sie sieht gut aus (Farbe rauchgrau), besitzt raffinierte Technik, eine dadurch narrensichere Handhabung und kostet etwas über DM 300,-: Die neue Auto Focus-Kompaktkamera Yashica L AF.

Automatik-Funktionen: Filmeinlegen, Filmempfindlichkeitseinstellung, Filmtransport (vorwärts wie rückwärts), Belichtung, Entfernungseinstellung und Blitzzuschaltung.



Modell L AF-D mit Datenrückwand



Und im Einzelnen:

1. Filmeinlegeautomatik

Filmanfang bis zu einer Markierung ziehen, Camerarückwand schließen, kurz auf den Auslöser tippen, der Film wird automatisch bis Bild-Nr. 1 transportiert.

2. Filmempfindlichkeitseinstellung

Erfolgt automatisch über DX-Codierung im Bereich von ISO 100 bis ISO 1000. Filme ohne DX-Codierung werden automatisch auf ISO 100 eingestellt.

3. Filmtransport

Erfolgt automatisch über den integrierten Mikromotor nach jeder Auslösung. Ist der Film belichtet, Rückspultaste drücken, der Film wird motorisch zurückgespult; ist der Rückspulvorgang abgeschlossen, stoppt der Motor automatisch.

4. Belichtung

Automatische Programm-Belichtung (Verschlusszeit und Blende) im Bereich von EV9 bis EV15 bei ISO 100, Verschlusszeitenbereich 1/30 Sek. bis 1/450 Sek.

5. Entfernungseinstellung

Erfolgt automatisch über Infrarot-Auto Focus System. Vier Auto Focus-Zonen.

6. Blitzzuschaltung

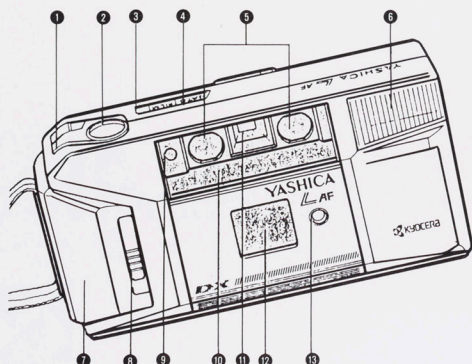
Sind die Lichtverhältnisse für eine normale Belichtung unzureichend, wird das Blitzgerät automatisch zugeschaltet. Die Blitzfolgezeit beträgt 2,5 Sek., Blitzbereich 0,8 m bis 2,5 m (ISO 100). Blitztip: Bei Gegenlichtaufnahmen die Camera durch Abdecken der Cds-Zelle zum Blitzen „zwingen“.

7. Lithium-Batterie

Die langlebige, leistungsfähige 6 Volt Lithium-Batterie erlaubt 1000 Aufnahmen (davon 500 geblitzt), was nahezu 28 Filmen à 36 Aufnahmen entspricht. Die Lithium-Batterie kann vom Anwender selbst ausgewechselt werden. Batteriekontrolle über LED auf der Camera-oberseite.

8. Objektiv

Etwas ungewöhnlich in der Brennweite (32 mm), aber bezogen auf Innenaufnahmen, Personengruppen und Landschaft ideal. Entfernungsbereich 0,8 m bis Unendlich. Vorausgesetzt eine hohe Filmempfindlichkeit (ab ISO 400), normales Tageslicht und dadurch kleine Blende, kann die Entfernung auf 0,5 m verkürzt werden. Objektivschutzschieber gleichzeitig Hauptschalter der Camera



- 1 Schalter für Selbstauslöser
- 2 Auslöser
- 3 Bildzählwerk
- 4 Batterie-Kontroll LED
- 5 Auto Focus-Einrichtung
- 6 Blitzreflektor
- 7 Griffstück
- 8 Hauptschalter/Objektivschutzschieber
- 9 Selbstauslöser-LED
- 10 Schutzglas
- 11 Sucher
- 12 Objektivschutz
- 13 Cds-Sensor

Technische Daten

Typ:

35 mm-Kompaktkamera mit Auto-Focus, Belichtungsautomatik, motorischem Filmtransport und integriertem Blitz.

Objektiv:

Yashica-Objektiv 3,5/32 mm, 4 Linsen in 3 Gruppen.

Verschluss:

Programmverschluss, Zeitenbereich 1/30–1/450 Sek.

Auslösung:

Elektromagnetisch.

Selbstauslöser:

Elektronisch, 9 Sek. Vorlaufzeit, LED-Blinksignal während des Ablaufes. Ablauf kann unterbrochen werden.

Belichtungsmessung:

Über Cds-Sensor, Meßbereich EV 9 bis EV 15 (ISO 100).

Filmempfindlichkeitseinstellung:

Automatisch durch DX-Codierung von ISO 100 bis ISO 1000. Ohne DX-Codierung automatische Einstellung auf ISO 100.

Fokussierung:

Automatisch durch aktives Infrarot-System, Einstellbereich 0,8 Meter bis Unendlich. 4 AF Meßzonen.

Sucher:

Leuchtrahmensucher mit Parallaxenkorrekturmarken. Markierung für die Auto-Focus-Meßzone.

Filmtransport:

Automatische Filmeinfädelung, automatischer Transport bis Bild-Nr. 1, motorischer Filmtransport nach jeder Auslösung.

Filmrückspulung:

Motorische Rückspulung über Rückspultaste, automatische Abschaltung nach vollständiger Rückspulung.

Filmkontrollfenster:

Gibt Auskunft über den gerade verwendeten Filmtyp (Camerarückwand).

Bildzählwerk:

Vorwärtszählend, automatische Rückstellung.

Blitz:

Wird bei zu wenig Licht automatisch zugeschaltet. Blitzbereich 0,8–2,5 m (ISO 100). Blitzfolgezeit ca. 2,5 Sek.

Batterie:

6 Volt-Lithium-Batterie (Typ 2CR5). Ausreichend für ca. 1000 Aufnahmen (500 ohne + 500 mit Blitz).

Batterietest:

Über Kontrolle-LED.

Hauptschalter:

Gekoppelt mit Objektivabdeckung. Wird das Objektiv freigegeben, ist der Stromkreis geschlossen.

Blitzbereitschaftssignal:

Neben dem Sucherokular, LED erlischt bei Blitzbereitschaft.

Nur für Modell LAF-D

Dateneinrichtung:

Quartzkontrolliert mit LCD-Kontrollanzeige. Datierung abschaltbar. Automatische Korrektur der Monatstage und Schaltjahre bis 2019. Datierung: Jahr/Monat/Tag oder Stunde/Minute. Stromquelle: 3 Volt Lithium-Batterie (Typ CR2025).

Maße und Gewichte:

LAF – 133x68,5x45 mm, 285 g (ohne Batterie)
LAF-D – 133x68,5x47 mm, 290 g (ohne Batterie).

Ein Kabelgewirr

scheint für viele Yashica- oder Contax-SLR-Besitzer der Anschluß eines Kabelauslösers zu sein. Hier wollen wir nun Klärung schaffen:

1. Es gibt Cameras mit Steckanschluß (RTS alt, FR, FRI, FRII) und Cameras mit Schraubanschluß (RTSII, I37MD/MA, I39, I59MM, FX-D, FX-70, FX-103 Programm).
2. An Cameras mit Steckanschluß paßten die alten, nicht mehr lieferbaren Kabelauslöser Typ S direkt.
3. An Cameras mit Schraubanschluß werden die nun gelieferten Kabelauslöser Typ L ebenfalls direkt angeschlossen.
4. Der Anschluß eines Kabelauslösers Typ L (mit Schraubanschluß) an eine Camera mit Steckanschluß erfolgt mittels des Adapterkabels R6SJ, ein kurzes Kabelstück mit einer Gewindebuchse (zum Anschluß an den Gewindestecker des Kabelauslösers) und einem Stecker (zum Anschluß an die Camera).
5. Ein Adapterstück für alte Kabelauslöser Typ S zwecks Anschluß an Cameras mit Schraubanschluß gibt es nicht. Wer etwas Bastelgeschick besitzt, kann jedoch vom Yashica/Contax-Kundendienst ein etwa 30 cm langes Kabelstück mit Schraubanschluß anfordern und seinen alten Kabelauslöser Typ S selbst modifizieren. Wer Cameras mit Steck- und Schraubanschluß besitzt, kann dann mittels des Adapterkabels R6SJ den Kabelauslöser für beide Anschlußarten verwenden.

Alle Jahre wieder nimmt kurz vor der Urlaubszeit der Ansturm an Reparaturen zu.

Deshalb eine Bitte an alle News-Leser und (bitte weiter-sagen) an deren Freunde und Bekannte: Überprüfen Sie Ihre Foto-Ausrüstung so früh wie möglich.

Die Camera (oder Objektiv, Zubehör) eine Woche vor Urlaubsantritt einzusenden hat wenig Sinn. Obwohl sich unser Kundendienst bemüht, alle möglichen Termine einzuhalten – zu knappen Terminen kann aber beim besten Willen nicht entsprochen werden. Auch sollten Sie sich vor der Einsendung direkt mit unserem Kundendienst in Verbindung setzen. **Fragen Sie Fräulein Tuch oder Herrn Schwedhelm, ob Termine einzuhalten sind oder nicht.**

Telefon: 040/25 15 07-34 oder 040/25 15 07-38

CONTAX News
YASHICA News

Die Kombination Mutar I/II mit Yashica Objektiven

ist zwar grundsätzlich möglich, eine praktische und meßtechnische Prüfung bezüglich der Abbildungsleistung der verschiedenen Kombinationen wurde bis jetzt noch nicht durchgeführt. Gehen Sie jedoch – bis zur Vorlage verbindlicher Kombinationsempfehlungen – davon aus, daß gleiche oder ähnliche (z. B. Yashica 24 mm/Carl Zeiss 25 mm) Brennweiten mit den für die Carl Zeiss-Objektive empfohlenen Konvertern harmonieren.

Ergänzung bzw. Korrektur der Mutar-Kombinationslisten aus der News-Nr. 13:

- Vario-Sonnar 3,5/70-210 mm } Mutar I + II
- Vario-Sonnar 4/80-200 mm } gleichermaßen empfohlen
- Mirotar 4,5/500 mm } Mutar II empfohlen
- Mirotar 5,6/1000 mm }

Wer alte Yashica-Cameras

oder Zubehör, Bedienungsanleitungen usw. besitzt und nicht mehr benötigt, möchte doch mal unseren Mitarbeiter und Infotage-Spezialisten Peter Eggen kontaktieren. Im Besitz eines bereits umfangrei-

chen Yashica-„Museums“; ist er stets auf der Suche nach Ergänzungen seiner Sammlung. **Telefon: 040/25 15 07-14** oder persönlicher Kontakt auf einer der nächsten Händler-Infotage.

Wenn die Sonne strahlt

kann es bei manchen Aufnahmen Schwierigkeiten geben. Beispiel: Ein Motiv (z. B. Person) soll durch geringe Schärfentiefe vom Hintergrund abgehoben, also freigestellt werden. Hierzu muß die Blende entweder gar nicht oder nur geringfügig geschlossen werden. Zwangsläufig ergibt sich eine kurze Verschlusszeit – und ist es entsprechend hell – reicht selbst die kürzeste Verschlusszeit nicht mehr aus, die „Over“ Anzeige blinkt. Das kann schon bis ISO 100 passieren, erst recht aber bei höherempfindlichen Filmen. In solchen Fällen hilft nur eines: Eine Lichtreduzierung durch ein Grau- oder Polarisations (Pol)-Filter. Und da ein Polfilter auch Graufilterwirkung besitzt (das ist variabel), außerdem die sicher bekannte reflexmindernde Eigenschaft, die für erhöhte Farbsättigung sorgt, ist der „Best Buy“ ein Polfilter (weitere Eigenschaften: UV-sperrend, dunstdurchdringend). Dabei ist es für Contax wie Yashica-Reflexkameras völlig egal, ob es sich um ein Linear- oder Zirkular-Polfilter handelt.

Wer also bei strahlender Sonne fotografiert, sollte immer einen Polfilter bei sich haben – nicht nur wegen der vorhin geschilderten Aufnahmesituation, auch die Farben werden es Ihnen danken.

Polfilter im Contax-Programm (Linear-Typen):
Contax Pol 55 mm Ø
(Art. Nr. 916174)
Contax Pol 67 mm Ø
(Art. Nr. 916373)

„Knasselblad“ und „Laschica“



„Knasselblad“ und „Laschica“ sind sogar der „Micky Maus“ eine Empfehlung wert. Obigen Teil einer Comic Story fanden wir in der Ausgabe Nr. 25 vom 14. 06. 1986. Unsere Empfehlung:

Wem die „Knasselblad“ zu teuer ist, möge sich doch mal

die „Laschica MAT 124G“ ansehen. Die ist so preiswert, daß man sie – wie der Panzerknacker im weiteren Verlauf der Geschichte – bestimmt nicht klaufen muß.

Ersatzlos gestrichen

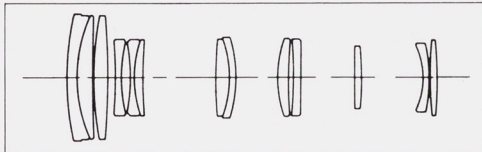
wurde das Yashica Zoom ML 4/75-150 mm. Die aktuelle ML Zoom-Liste sieht wie folgt aus: 3,5/28-50 mm, 4/35-70 mm, 3,4-4,5/42-75 mm, 3,5-4,5/28-85 mm, 4,5/70-210 mm und 5,6/100-300 mm.



Die ersten

Carl Zeiss Vario-Sonnar 4/80-200mm MM gelangten Anfang Juni zur Auslieferung. Die hohe optische Qualität dieses Objektivs sowie der gegenüber dem Vario-Sonnar 3,5/70-210 mm „moderate“ Preis lassen den Schluß zu, daß sich dieses neue Zeiss-Zoom zum Renner entwickeln könnte. Die Naheinstellung mit einem maximalen Abbildungsmaßstab von 1:3,3 gibt diesem Tele-Zoom Universaleigenschaften für einen weiten Anwendungsbereich. Als Tele-Konverter wird Mutar I oder II empfohlen.

Carl Zeiss
Vario-Sonnar T* 4/80-200



Technische Daten:

Opt. Aufbau: 13 Linsen in 10 Gruppen
Bildwinkel: 30°30'–12°10'
Entfernung ab: 1 Meter/Abbildungsmaßstab 1:3,3
Blendenbereich: 4-22
Blendenart: automatisch, MM
Filter: 55 mm Ø
Gegenlichtblende: Gummiblende G-II oder Metallblende Nr. 4 mit Adapterring 55/86
Maße: 680 g
Objektivbeutel: Nr. 5, im Lieferumfang
Objektivdeckel: K-51, Klemmtyp

Sehr geehrte News-Leser,

die nächste News-Ausgabe ist wieder mal der Photokina gewidmet. Eine Fülle von Neuheiten sind vorzustellen, viel Technik zu erklären. Auf dem Gebiet der Contax- wie Yashica-Spiegelreflexcameras wird es ebenso Novitäten geben, wie auf dem Sektor der Kompaktsuchercameras. Und obwohl die Fotofachpresse darüber munkelte – eine Contax RTS III wird es (vorerst) nicht geben. Wir bleiben diesem ausgereiften Profimodell noch einige Zeit treu. RTS II-Interessenten steht die Photokina beim Kauf also nicht im Wege!

CONTAX News
YASHICA News

Im September

geht es wieder mit den Händlerfotos los. Zur Zeit stehen bereits 21 Termine zwischen Kieler Förde und Allgäu fest, möglicherweise kommen noch einige dazu. Die Liste mit Ort und Datum finden Sie in der nächsten (Photokina-)News.

Für seine Grönland-Expedition

wählte Jochen Becker, Mitglied des Deutschen Alpenvereins (Sektion Siegburg), die robuste, mechanische Yashica FX-3 Super. Um den Schneestürmen (die Expedition fand im stürmischen April statt) und den niedrigen Temperaturen (minus 30° und niedriger) gewachsen zu sein, kam für J. Becker nur etwas Mechanisches und so wenig wie möglich Elektronisches in Frage. So stieß J. Becker auf die Yashica FX-3 Super. Hier sein Kommentar: „Alles in allem ist die FX-3 Super eine hervorragende mechanische Camera, die ich nur weiterempfehlen kann (besonders für extreme Einsätze).“

Ein paar Worte zu DX

sind jetzt – da Yashica die L AF mit DX-Codierung präsentiert – wohl fällig. DX ist eine Entwicklung von Kodak und wurde 1982 auf der Photokina der Öffentlichkeit vorgestellt. DX ist laut Kodak Pressestelle eine „Kunst“-Bezeichnung und bedeutet eigentlich gar nichts. Nichtsdestotrotz haben sich diese beiden Buchstaben durchgesetzt und sind inzwischen auf nahezu allen Filmen und in zunehmendem Maße auf Cameras zu finden. Diese unheimlich praktische Einrichtung erübrigt die Einstellung der Filmempfindlichkeit, ist ideal in mehr oder weniger einfachen Kompakt-Suchercameras, sollte aber an Spiegelreflexcameras durch eine konventionelle ISO-Skala Ergänzung finden – zwecks „feinfühligere“ Belichtungskorrektur bei Diafilmen.

Wie funktioniert DX?: Einfach ausgedrückt, tastet die Camera die Filmpatrone ab und gibt diese Information an die Cameraelektronik weiter. Zu diesem Zweck finden Sie auf der Filmpatrone ein

schachbrettartiges Muster, wobei die schwarzen Flächen durch Lack isoliert sind, während die silbernen Flächen elektrisch leiten. Im Filmpatronenfach der Camera befinden sich die für die Abtastung notwendigen Kontakte. Diese sind korrosionssicher vergoldet, um hohe „Informationssicherheit“ zu gewährleisten. Die Codierung auf der Filmpatrone geht jedoch noch über die Filmempfindlichkeit hinaus. Auch der Filmtyp, der Belichtungsspielraum des Filmes sowie Informationen für das Labor können entnommen werden. Also noch viel Spielraum für zukünftige Automatikfunktionen.

Wichtiger Hinweis: Achten Sie stets auf saubere DX-Kontakte in der Camera und saubere DX-Flächen an der Filmpatrone. Gegen simplen Schmutz hilft nämlich auch die Vergoldung nicht!



Einen Grund zum Feiern

hat Yashica/Hamburg Mitte September. Dann feiern wir ...-jähriges Jubiläum. Europa- und Deutschland-Jubiläum, denn schon so lange befindet sich die Yashica-Europazentrale in Hamburg. Und wie lange? 10, 15, 20 oder 25 Jahre? Schreiben Sie uns eine Postkarte mit einer der o. g. Zahlen. Unter den richtigen Einsendungen verlosen wir 3 Yashica L AF! Einsendeschluß ist der 15. September

1986, der Rechtsweg ist ausgeschlossen. YASHICA Kyocera Mitarbeiter sind von der Teilnahme ausgenommen.

Die Postkarte senden Sie bitte an:

Yashica Kyocera GmbH
- Werbeabteilung -
Eiffestraße 76
2000 Hamburg 26

CONTAX News
YASHICA News

CONTAX News
YASHICA News